



## Sie beherrschen ein Instrument und haben Freude am gemeinsamen Musizieren?

Das **SinfonieOrchester Emmendingen** freut sich über jedes neue Mitglied.

Streicher aller Art sind jederzeit willkommen. Kommen Sie doch zu einer Probe und probieren aus, ob Sie zu uns passen – und wir zu Ihnen! Auch im Bläserbereich (Holz und Blech) sind immer wieder Vakanzen zu vermelden. Eine Anfrage lohnt sich!

Unsere Proben sind in der Regel mittwochs von 20 bis 22 Uhr in der Aula der Karl-Friedrich-Schule in Emmendingen – außer in den Schulferien.

**Sprechen Sie uns an! Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite unseres Flyers.**

## Mitspieler gesucht!

Sie kennen jemanden,

- ... der ein Instrument spielt?
- ... der Freude hat am Musizieren?
- ... der vielleicht sogar etwas Orchestererfahrung hat?

Dann empfehlen Sie doch das **SinfonieOrchester Emmendingen**!

Fehlt Ihnen noch eine Information?

Interessieren Sie sich für das aktuelle Programm und die Konzerttermine?

Möchten Sie wissen, wie die Probenarbeit aussieht?

Haben Sie eine Frage zu den technischen Anforderungen?

**Antworten erhalten Sie hier:**

[www.sinfonieorchester-emmendingen.de](http://www.sinfonieorchester-emmendingen.de)

Michael Hartenberg  
Telefon: 0761 - 21 69 673  
[dirigent@sinfonieorchester-emmendingen.de](mailto:dirigent@sinfonieorchester-emmendingen.de)

Vorstand des Orchesters  
[vorstand@sinfonieorchester-emmendingen.de](mailto:vorstand@sinfonieorchester-emmendingen.de)



Lieben Sie Sinfonien?

Spielen Sie mit!

## Das Orchester

Wir sind ein aufstrebendes Sinfonieorchester mit Sitz in Emmendingen. Die Musikerinnen und Musiker kommen überwiegend aus der Stadt und dem Landkreis Emmendingen. Für die Orchestermitglieder und den Landkreis ist dieses Orchester ein Glücksfall: zwischen Freiburg und der Ortenau ist es das einzige seiner Art!

Es ist ein Sinfonieorchester, das große sinfonische Werke aufführt und offen ist für Musikbegeisterte jedes Alters und jeder Couleur: Profis und engagierte Laien, Schüler, Berufstätige und Rentner, feste Mitglieder oder nur projektbezogene Mitwirkende finden hier zusammen.

Diese Vielzahl verschiedener Charaktere macht die musikalische Arbeit spannend und einzigartig. In den wöchentlichen Proben werden mit viel Enthusiasmus pro Jahr zwei anspruchsvolle Programme einstudiert, die in Konzerten in der Region präsentiert werden.

## Die Historie

Das Orchester in seiner jetzigen Form besteht seit 1984. Die Tradition von Orchestermusik in Emmendingen reicht aber schon viel länger zurück. Bereits in den 1930er Jahren gab es verschiedene kleinere Orchester, bis der Krieg das Orchesterleben zum Erliegen brachte.

1984 ließ der in Emmendingen lebende Geiger Antonio Pellegrini mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern diese Tradition wieder aufleben, indem er das „Orchester Emmendinger Musikfreunde“ unter seiner Leitung ins Leben rief.

Anschließend dirigierte Michael Kuen von 1994 bis 2011 das Orchester – mittlerweile zum „Sinfonieorchester“ avanciert.

Nach einem großen Abschiedskonzert u.a. mit der Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ von Antonín Dvořák übernahm 2011 der jetzige Dirigent Michael Hartenberg die Leitung.

## Der Dirigent

**Michael Hartenberg**, geb. 1960 in Wien, studierte Orchesterdirigieren und Chorleitung an der Wiener Musikhochschule, parallel dazu Historische Aufführungspraxis bei Nikolaus Harnoncourt am Mozarteum in Salzburg.

Nach einer Zeit als Opernkapellmeister am Stadttheater Passau gründete er 1986 mit einigen Musikerkollegen das „Musikseminar Hamburg“, ein privates Konservatorium, das er über 20 Jahre lang leitete und bis zur staatlichen Anerkennung führte. Er gab über 400 Konzerte mit diversen Orchestern und Chören im In- und Ausland und ist regelmäßig als Gastdirigent in Argentinien tätig.

Seit 2007 lebt er in Freiburg, leitet drei Chöre und die von ihm gegründete „Internationale Chorakademie Freiburg“. Unter dem Label „leadership by music“ hat er zudem gemeinsam mit renommierten Unternehmensberatern ein spezielles Programm entwickelt, das die Erfahrungen eines Dirigenten für Führungskräfte in der Wirtschaft fruchtbar macht.